ATSV SEBALDSBRÜCK

von 1905 e.V.

Berichte und Informationen

Nr. 70
Juli 2015

Das beliebteste Konto unserer Stadt.*

GIROFLEXX. Das Konto für Bremen.

Beste Bank 2015:
Ausgezeichnet
für die beste Beratung

55 % der Bremerinnen und Bremer haben ein Girokonto bei der Sparkasse Bremen.* Und das aus gutem Grund: GIROFLEXX passt sich Ihrem Leben an und bietet für jeden genau das richtige Kontomodell inklusive qualifizierter Beratung in rund 60 Filialen und kostenlosem Online-Banking.

Mehr unter: www.giroflexx.de oder unter 0421 179-0.

Stark. Fair. Hanseatisch.

Die Sparkasse **Bremen**
Finanzdienstleistung

* Quelle: TNS Infratest, Januar 2013

ATSV Sebaldsbrück v. 1905 e.V.

70 ■ Juli 2015

Fußball · Gesundheits-Angebote · Gymnastik · Ju-Jutsu
Lauftreff · Prellball · Tanzen · Tischtennis · Trimmen
Turnen · Schwimmen · Volleyball · Walking · Wandern

Geschäftsstelle:	Sebaldstraße 3A, Telefax 415134,	Telefon 41 40 59
Öffnungszeiten:	Mo. 18.00 –19.00 Uhr, Di. 10.00 –12.00 Uhr, Do. 16.00 –18.00 Uhr	
	Sprechzeiten des Vorstandes: nach Vereinbarung	
Internet:	www.atsv-sebaldsbrueck.de	
E-Mail:	info@atsv-sebaldsbrueck.de	
Vereinsheim:	Zeppelinstraße 54	Telefon 41 22 14
1. Vorsitzender:	**Jens Bunger** (jens.bunger@atsv-sebaldsbrueck.de)	Telefon 45 34 59
2. Vorsitzender:	**Rainer Gerber** (rainer.gerber@atsv-sebaldsbrueck.de)	Telefon 41 13 15
1. Kassenwartin:	**Beate Stockmeier** (beate.stockmeier@atsv-sebaldsbrueck.de)	Telefon 41 18 79
2. Kassenwartin:	**Andrea Singhal** (andrea.singhal@atsv-sebaldsbrueck.de)	Telefon 45 30 25
Gesundheitssport u. Kurse:	**Irene Wohltmann** (gesundheit@atsv-sebaldsbrueck.de)	Telefon 45 20 54
Datenschutz:	**Hermann Ostermann** (datenschutz@atsv-sebaldsbrueck.de)	Telefon 43 50 603
Anzeigen, Redaktion:	**Hartmut Schneider** (vereinsheft@atsv-sebaldsbrueck.de)	Telefon 45 63 89
Ehrenvorsitzende:	**Heinz Schwenn, Hartmut Schneider**	
Vereinskonto:	Die Sparkasse Bremen: IBAN: DE43 2905 0101 0001 0105 86 BIC: SBREDE22XXX	

Die in den Vereinsnachrichten veröffentlichten Berichte, Kritiken usw. sind mit dem Namen des Verfassers unterzeichnet. Der Inhalt dieser Berichte braucht nicht immer mit der Meinung des Vorstandes übereinstimmen. Der Schriftleitung bleibt vorbehalten, Änderungen und Kürzungen bei den eingereichten Berichten aus redaktionellen Gründen vorzunehmen.

Liebe Mitglieder,

eine bewegende Jahreshauptversammlung liegt hinter uns und mit ihr auch ein Mehrheitsbeschluss über eine Beitragserhöhung. Über zwölf Jahre konnten die Beiträge auf konstant niedrigem Niveau gehalten werden. Geänderte Rahmenbedingungen machen eine Erhöhung nun unumgänglich. Zum 1. Juli 2015 werden wir daher eine Anpassung vornehmen, die nicht bei allen Mitgliedern auf Zustimmung stoßen wird. Ausführliche Informationen und Hintergründe finden Sie dazu im separaten Bericht auf Seite 6.

Wir wünschen allen Mitgliedern sonnige Sommertage und eine erholsame Ferienzeit, wo immer Sie sein werden.

Der Vorstand

Titelbilder: Matthias Pfaff, Peter Gagelmann, Susanne Kracke, Astrid Stange

Jahreshauptversammlung 2015

Die Tagesordnung machte unter Punkt 10 deutlich, warum in diesem Jahr erheblich mehr Mitglieder den Weg in die Sporthalle Beim Sattelhof gefunden hatten, als sonst. Ging es doch erstmals seit 12 Jahren wieder mal um eine Beitragserhöhung. Zu den Einzelheiten lesen Sie bitte den separaten Bericht auf Seite 6.

Im Rechenschaftsbericht erläuterte der Vorstand das zurückliegende Jahr anhand von bekannten Kennzahlen und Veranstaltungen. Es gab einen kurzen Ausblick auf das aktuelle Kalenderjahr. Wichtigste Neuerung für alle säumigen Beitragszahler: Seit Beginn des Jahres werden Beitragsforderungen nach einer erfolglosen Mahnung an ein Inkassobüro abgetreten. Die dadurch entstehenden Bearbeitungsgebühren müssen vom Mitglied zusätzlich zum Vereinsbeitrag aufgewendet werden. Es folgte ein sportlicher Jahresrückblick, mit dem diesjährigen DFB-Ehrenamtspreis, der an Matthias Pfaff verliehen wurde. Außerdem haben wir mit der A- und C-Jugend zwei Mannschaften der Fußballabteilung, die in der Regionalliga spielen – ein Novum in der Geschichte des ATSV Sebaldsbrück.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden folgende Personen mit der silbernen Nadel ausgezeichnet: Gabriele Albers, Hilde Brünjes, Werner Dreyer, Monika Hoechtl, Ulrike Pal, Dieter Pelikan, Rita Ringe, Julia Mindermann, Manfred Thienel

Für 40 Jahre Mitlgiedschaft wurden mit der goldenen Nadel geehrt: Anja Treis, Friedel Luehr, Hartmut Tietjen

Außerdem wurden aus Ihren Ehrenämtern verabschiedet: Ingrid Freund als Abteilungsleitern Gesundheitskurse (seit 2011)

Birgit Löhmann als Abteilungsleiterin Frauenturnen (seit 2010)

Beate Stockmeier übermittelte den Mitgliedern anschließend das Zahlenwerk der Kasse. Trotz eines ausgewiesenen Verlustes für 2014 in Höhe von 1.238,73€ steht der Verein wirtschaftlich weiterhin auf soliden Beinen und hat die eingesetzten Gelder satzungsgemäß verwendet. Auf Vorschlag der Revisoren wurde der Hauptvorstand für das Kalenderjahr 2014 folgerichtig entlastet.

Bei den anschließenden Neuwahlen wurde die bisherigen Amtsinhaber in Ihren Funktionen bestätigt:

1. Vorsitzender: Jens Bunger

2. Vorsitzender: Rainer Gerber

Kassenwartin: Beate Stockmeier

Kassenwartin: Andrea Singhal

Schriftführer: weiterhin nicht besetzt

Achtung: An dieser Stelle weist der Vorstand daraufhin, dass wir ab 2016 Ersatz für Andrea Singhal benötigen werden. Andrea steht aus persönlichen Gründen leider nicht mehr als Kassenwartin zur Verfügung.

Wir bitten daher alle Mitglieder uns bei der Suche mit evtl. Tipps zu unterstützen. Wir sprechen dann mit den möglichen Kandidaten persönlich. Gesucht wird übrigens nicht zwangsläufig ein/eine Kassenwart/-in, da ja auch noch die Stelle des Schriftführers unbesetzt ist. Also haltet bitte die Augen und Ohren offen und meldet Euch beim Vorstand, wenn Eurer Meinung nach jemand in Frage kommen könnte.

Der Abend klang mit einem kleinen Empfang für die geehrten Mitglieder im Spiegelraum der Sporthalle Beim Sattelhof aus.

Für den Vorstand

Jens Bunger

1871 Seekamp's Gasthaus 1996
"Centralhallen Hemelingen"
125 Jahre

Vereinslokal der SVH

Täglich warme Küche von 18.00-22.00 Uhr, außer mittwochs
Saal bis zu 250 Personen, Clubräume und Wintergarten
für Feierlichkeiten jeglicher Art, Kegelbahn, Biergarten

Hemelinger Heerstr. 27 · ☎ 45 15 65 · Fax 41 71 200

Geänderte Sprechzeiten Vorstand

ACHTUNG!

Der Vorstand weist darauf hin, dass die Sprechzeiten ab sofort nur noch nach Vereinbarung stattfinden. Berufliche Verpflichtungen machen diesen Schritt notwendig.

Wir haben gemerkt, dass wir dem bisher wöchentlichen Termin am Montagabend nur noch sehr schwer nachkommen können und bitten daher um Verständnis.

Der Vorstand

Terminvereinbarungen bitte ab sofort unter vorstand@atsv-sebaldsbrueck.de oder telefonisch unter den auf Seite 1 abgedruckten Telefonnummern.

Terminwahl (zugleich Teilnahme an der Verlosung)

Mein Wunschtermin ist ☐ 26. - 28. August ☐ 9. - 11. September

Name: Telefon:

Abteilung: E-Mail:

Abgabe bitte in der Geschäftsstelle oder im Internet.

Der ATSV wird 111 Jahre

Im nächsten Jahr ist es soweit: der ATSV Sebaldsbrück von 1905 e.V. wird 111 Jahre alt/jung.

Dieses Jubiläum wollen wir zum Anlass nehmen, um ausgiebig zu feiern!

Gemeinsam mit allen Mitgliedern, Freunden und Nachbarn des ATSV wollen wir wieder ein zünftiges Zeltfest organisieren. Auch wenn es noch ein wenig dauert, haben die Vorbereitungen bereits begonnen.

Es hat sich eine Arbeitsgruppe gebildet, die alle Abteilungen repräsentiert. Gemeinsam wird das Fest geplant und die Mitglieder können mitbestimmen, wann es stattfinden soll. Es wurden bereits zwei Terminvorschläge erarbeitet unter denen alle Mitglieder auswählen können: Zur Auswahl steht das Wochenende vom 26.-28. August oder das Wochenende vom 9.-11. September 2016. An dem Wochenende mit den meisten Stimmen findet das Zeltfest statt. Abstimmen können alle Mitglieder über den Abschnitt auf der linken Seite oder auf der eigens eingerichteten Mikroseite (siehe Foto unten) unserer Vereinshomepage. Unter allen Teilnehmern verlosen wir 5 x 2 Eintrittskarten für die große Samstagabendveranstaltung.

Einzelheiten zum aktuellen Planungsstand können im Internet verfolgt werden. Wer Interesse hat, sich an der Organisation zu beteiligen, ist herzlich eingeladen, an den monatlichen Treffen der Arbeitsgruppe teilzunehmen. Einfach in der Geschäftsstelle melden.

Bericht des Vorstands zu den Themen Anwohnerbeschwerden und Beitragsanpassung

Liebe Mitglieder, der ATSV Sebaldsbrück steht, wie schon mehrfach berichtet, vor enormen Herausforderungen, die sich immer mehr auch in der täglichen, ehrenamtlichen Tätigkeit des Vorstands bemerkbar machen. Es sind die vielen kleinen zusätzlichen Arbeiten, die es uns im Vorstand immer schwerer machen, unsere eigentlichen Aufgaben und Funktionen wahrzunehmen.

Hier die Organisation eines Gartendienstes, dort noch Änderungen zum Thema Mindestlohn, ein Bericht für das Sportamt und später noch zugeklebte Schlösser auf dem Sportplatz reparieren. Die Liste ließe sich beliebig fortführen. Da bleibt in der Summe mittlerweile immer weniger Zeit für die meiner Meinung nach wesentliche Aufgabe des Hauptvorstandes: Entwicklung des Sportvereins.

Gerade Themen, die in letzter Zeit hinzugekommen sind, erweisen sich als wahre Zeitfresser. Der Dauerbrenner hier: Anwohnerbeschwerden zum Sportbetrieb auf unserer Sportanlage Parsevalstraße. Negativer Höhepunkt war dabei die Strafanzeige eines Anwohners gegen meine Person wegen Körperverletzung durch Lärmbelästigung. Das Verfahren ist zwar mittlerweile eingestellt worden, hat aber trotzdem einiges an Zeit und Kraft gekostet und ist aufgrund der unklaren Situation vor Ort noch nicht ausgestanden. Außerdem ist hier für mich ein Punkt erreicht, der zum Nachdenken anregt. Ist dieses Ehrenamt es wert, sich auch noch im privaten Bereich einer solchen Belastung – die diese Strafanzeige auf jeden Fall war – auszusetzen? Ohne ein intaktes Umfeld geht es hier nicht. Ich möchte an dieser Stelle einmal meinen Dank an meine Familie und Vorstandskollegen, sowie der Abteilungsleitung aussprechen, die mich hier immer wieder ermutigt haben und unterstützen. Landessportbund und Fußballverband helfen uns, wo immer es geht, aber Recht und Gerechtigkeit sind halt eben nicht immer dasselbe. Aktuelle Entwicklung: Wir werden uns Anfang Juli mit allen Beteiligten an einen Tisch setzen, um nach Lösungen zu suchen. Der ATSV Sebaldsbrück wird nach Kräften daran mitwirken, damit sich die Situation entspannt.

Unabhängig davon stellen wir, wie viele andere Vereine auch fest, dass der Trend zur Abkehr vom ehrenamtlichen Engagement im Sport weiter voranschreitet. Die Vereine stehen in direktem Wettbewerb gegen eine Vielzahl von Anbietern, die um die Gunst

der Freiwilligen buhlen. Kreative Ideen sind gefragt, doch woher nehmen, wenn die Zeit zum entwickeln der Ideen fehlt. Hinzu kommen die immer größer werdenden Anforderungen im beruflichen Alltag. Die Zeitfenster werden für alle immer kleiner. Deshalb hat der Vorstand die Entscheidung getroffen, sich hauptamtlich unterstützen zu lassen. Nur so wird eine Verlässlichkeit gewährleistet, die benötigt wird. Das dies mit Kosten verbunden sein wird, ist bekannt. Doch wie geht man an so ein Thema heran, das für den ATSV Sebaldsbrück völliges Neuland bedeutet? Zunächst einmal haben wir ermittelt, wie hoch diese Kosten sein werden, die wir jährlich zu den vorhandenen Kosten aufbringen müssen. So haben wir mittlerweile ein jährliches Defizit von etwa 10.000,-€ auszugleichen. Außerdem haben wir Mehraufwendungen durch den Mindestlohn in Höhe von ca. 12.000,-€ für unsere bisherigen Mitarbeiter (Geschäftsstelle, Platzwart, Hausmeister und Reinigungskraft). Moderate Steigerungen bei den Übungsleiterentschädigungen haben wir mit 5.000,-€ kalkuliert, ein dringend notwendiger Schritt, der schon seit Jahren überfällig ist. Zu diesen Kosten sind noch die Lohnkosten für die oben genannte zusätzliche Geschäftsstellenkraft mit einer Wochenarbeitszeit von 20 Stunden zu addieren. Mit den zu zahlenden Lohnnebenkosten haben wir hier 20.000,-€ angenommen. Macht in Summe 47.000,-€/Jahr. Unser Beitragsaufkommen beträgt bisher 104.400,-€. Rechnet man nun die zusätzlichen Kosten dazu, müssen wir zukünftig einen Beitragsaufkommen von 151.400,-€ realisieren. Verteilt man diese Summe auf die vorhandene Anzahl von Mitgliedern (ca. 1.200 Mitglieder = ca. 600 Erwachsene und ca. 600 Kinder/Jugendliche) entfallen auf erwachsene Mitglieder Mehrkosten von 4,-€/Monat und 2,50€/Monat auf Kinder/Jugendliche. Bei gleichbleibender Mitgliederstärke kämen wir dann auf ein jährliches Beitragsaufkommen in Höhe von 151.200,-€.

Wie aber sind nun die in einer Arbeitsgruppe aus Vorstand, Abteilungsleiter und Revisoren ermittelten neuen Mitgliedsbeiträge zu bewerten? Dazu haben wir uns die Beiträge vergleichbarer Nachbarvereine angesehen. Hier konnten wir erfreulicherweise feststellen, dass auch nach einer Erhöhung im vorgenannten Umfang weiterhin Sport zu vergleichsweise günstigen Konditionen im Stadtteil

angeboten werden kann. Der Vorstand kann zwar den Unmut einiger Mitglieder verstehen, die von einer unzumutbaren Erhöhung von 45 % sprechen. Prozentual ausgedrückt ist das sicherlich eine beachtliche Steigerung. Hier bitten wir aber zu beachten, dass seit mittlerweile 12 Jahren zu absolut niedrigen Konditionen Sport angeboten wurde. Eine frühzeitigere moderatere Anpassung – wie von einigen Mitgliedern gefordert – war aus finanziellen Gründen bisher nicht notwendig. Das uns nun die Themen Mindestlohn und zusätzliche Geschäftsstellenkraft gleichzeitig treffen, war im Vorfeld leider nicht planbar. So wurde am Ende einer teilweise hitzigen Diskussion die geplante Beitragserhöhung mit einer 2/3-Mehrheit durch die Jahreshauptversammlung genehmigt.

Der Vorstand weist an dieser Stelle auf Möglichkeiten der Förderung hin, die vor allem im Kinder- und Jugendbereich möglich sind, wenn die Mitgliedsbeiträge aus eigener Kraft nicht mehr bezahlbar sind. Bitte sprechen Sie unsere Geschäftsstelle rechtzeitig an, damit wir gemeinsam nach einer Lösung suchen. Eine genaue Aufstellung der Beitragssätze finden Sie im Mittelteil dieser Ausgabe (gelbe Seiten).

Für den Vorstand

Jens Bunger

Elektro Möller
Elektro Möller GmbH & Co. KG
Am Hilgeskamp 45 · 28279 Bremen
www.elektromoeller.de
info@elektromoeller.de
24-Stunden-Notdienst
RUFEN SIE AN **0421.421909**

Verabschiedung

Nach mehr als 10 Jahren verlässt uns unsere Geschäftsstellenkraft Astrid Stange auf eigenen Wunsch. In dieser Zeit war Sie für viele Mitglieder das Gesicht des ATSV Sebaldsbrück. Diverse Umstellungen fallen in Ihren Tätigkeitszeitraum. Die letzte größere Herausforderung war die SEPA-Umstellung.

Als verlässliche Mitarbeiterin hat sich auch diese Hürde mit Bravour gemeistert.

Der Vorstand dankt Astrid für ihr vorbildliches Engagement und wünscht Ihr für die berufliche Zukunft alles Gute. An Ihrem letzten Arbeitstag wurde Astrid mit einer Überraschung an Ihrem Arbeitsplatz gebührend verabschiedet.

Übrigens, als Übungsleiterin wird Sie dem ATSV Sebaldsbrück weiter erhalten bleiben. Wir hoffen, dass dies noch möglichst lange der Fall bleiben wird.

Der Vorstand

Neubeginn

Mit Susanne Kracke beschäftigt der ATSV Sebaldsbrück erstmals in der Vereinsgeschichte eine Geschäftsstellenkraft, die sich hauptamtlich um die Bereiche Buchhaltung und Verwaltung kümmern

wird. In der Anfangszeit wurde Susanne Kracke zunächst in die Geheimnisse der Mitgliederverwaltung von Astrid Stange ausführlich eingearbeitet.

An dieser Stelle geht unser Dank noch einmal in Richtung Astrid, für ihren unermüdlichen Einsatz bis zum letzten Arbeitstag.

Wir wünschen Susanne für die Ausübung Ihrer neuen Tätigkeit alles Gute und das Glück der Tüchtigen. Demnächst erhält Sie Unterstützung durch Dirk Thomas, der kurz nach Redaktionsschluss für die Nachfolge von Astrid Stange eingestellt werden konnte. Dirk ist im Verein kein Unbekannter und wird sich in der nächsten Ausgabe des Vereinsheftes ausführlich vorstellen. Dann werden wir auch umfangreichere Öffnungszeiten der Geschäftsstelle veröffentlichen, die es unseren Mitglieder bequemer machen, unsere Geschäftsstelle zu erreichen.

Wir wünschen Dirk ebenfalls einen guten Start und heißen Ihn hiermit herzlich willkommen!

Der Vorstand

AN ALLE ABTEILUNGEN

Bitte pflegt das Internet mit den aktuellen Abteilungsaktivitäten

Neue Geschäftsstellenkraft

Hallo,

meine Name ist Susanne Kracke und ich bin die ‚Neue' in der Geschäftsstelle.

Für die, die mich noch nicht kennen, hier einige Daten zu meiner Person:

Ich bin in Hemelingen aufgewachsen, aber seit der 5. Klasse in der Parsevalstr. zur Schule gegangen. Mittlerweile wohne ich bereits seit 19 Jahren in Sebaldsbrück. Beruflich habe ich gut 30 Jahre als Schifffahrtskauffrau gearbeitet, bevor ich mich dann neu orientiert habe. Nach kurzer Einarbeitungszeit mit Astrid werde ich nun halbtags in der Geschäftsstelle mit Rat und Tat zur Stelle sein.

Mit sportlichen Grüßen

Susanne Kracke

SEIT 1901 REINERS

Reiners

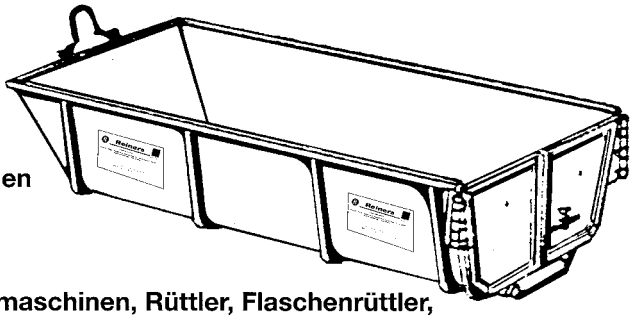
NOWEBAU

Baustoffe · Fliesen · Bauwerkzeuge · Bauberufskleidung · Containerdienst

CONTAINER-DIENST 1 · 6 · 10 cbm

ABFUHR VON:

- Schutt
- Sperrmüll
- Gartenabfällen
- Haushaltsauflösungen



WIR VERLEIHEN:

Schuttrutschen, Mischmaschinen, Rüttler, Flaschenrüttler, Diamantsägen für Beton/Fliesen/Marmor etc., Elektrohämmer, Gerüstböcke, Schalungsstützen, diverse Kleinmaschinen.

28207 Bremen · Quintschlag 18-20 · Telefon (04 21) 45 40 45

Soo, mein Jahr als FSJ'ler neigt sich nun dem Ende zu und ich muss sagen, dass ich mich in Sebaldsbrück mittlerweile richtig zuhause fühle. Wenn ich mit meinem Fahrrad durch die Straßen fahre, treffe ich immer einen der unzähligen Bekanntschaften die ich in diesem Jahr gemacht habe. Ob Kinder, Lehrer, Eltern oder Vereinsmitglieder alles ist dabei. Allerdings habe ich nicht nur viele tolle Leute kennen gelernt, ich habe auch einen Einblick in das Vereinsleben und die Rolle als Übungsleiter bekommen. Des weiteren habe ich meine Übungsleiter C-Lizenz erworben und mit den anderen FSJ'lern schon viele spaßige Seminare absolviert, bei denen wir immer andere Sportarten ausprobiert haben. Dabei hat mir vor allem das Ruderseminar gefallen, bei welchem wir eine kleine Regatta gefahren sind und das Siegerboot nachher mit Kinokarten belohnt worden ist. Besonders schön daran war, dass auch ich in dem Boot saß. Ein weiteres Highlight war für mich das Osterferienprogramm mit Indianermotto. Hierbei habe ich ich mir im Vorfeld sehr viele Gedanken gemacht, da ich das Ferienprogramm auch als Projektarbeit für mein FSJ genommen habe. Außerdem war es das erste mal, dass ich über so lange Zeit die Verantwortung für so viele Kinder hatte. Die Aufregung war also dementsprechend hoch. Doch es war nachher ein tolles Erlebnis für die Kinder und auch für mich bei dem ich viel gelernt habe.

An dieser Stelle möchte ich mich auch noch mal bei Andrea für ihr Vertrauen bedanken, dass sie mir für dieses Projekt gegeben hat. Wer genaueres über das Ferienprogramm Wissen möchte, kann sich dazu gerne den Bericht auf Seite 30 durchlesen. Natürlich war das FSJ auch kein Zuckerschlecken, denn an manchen Tagen mit bis zu fünf Stunden die ich leiten musste bin ich nachher ziemlich erschöpft auf das Sofa gesunken. Doch ich kann jetzt kurz vor meinem Abschluss sagen, dass ich mich genauso wieder für ein FSJ beim ATSV entschieden hätte, da ich viel über die Arbeit mit Kindern gelernt habe und daran auch Spaß gefunden habe.

Mit sportlichem Gruß

Sönke Hinrichs

Betten - Vogt

besser schlafen in Bremen

Schlaraffia-Matratzen Fachberatung
Daunen- und Naturhaardecken
Spezielle Allergiker Zudecken u. Matratzen
Bettenreinigung in eigener Anlage

Ihr Spezialist für hochwertige Bettwaren u. Schlafsysteme

Sebaldsbrücker Heerstr. 120, gegenüber Kaufland; Tel. 452429

Sporthalle „Beim Sattelhof“

Gesundheits- und Fitnessraum

Angebot	Wochntag	Uhrzeit
Pilates für Anfänger und Fortgeschrittene	Montag Dienstag	09.15 - 10.15 19.00 - 20.00
Rücken - und Wirbelsäulengymnastik	Montag	10.45 - 11.45** 19.00 - 20.00
Yoga	Montag	14.30 - 16.00 20.15 - 21.45
TaiChiChuan*	Montag	17.45 - 18.45
Zumba Gold	Dienstag	10.00 - 11.00
Sport mit geistig Behinderten	Dienstag	18.00 - 19.00
Herz in Schwung	Mittwoch	14.00 - 15.30** 15.45 - 17.15**
Stark und standsicher im Alltag*	Mittwoch	10.00 - 11.00**
Bewegung und Begegnung in der Krebsnachsorge - für Frauen	Donnerstag	09.00 - 11.00
Beckenbodentraining u. Rückbildungsgymnastik	Donnerstag	18.00 - 18.45
Rücken - /Wirbelsäulengymnastik*	Donnerstag	19.00 - 20.00
Bauch - Beine - Po	Freitag	9.00 - 10.00

* Ausgezeichnet mit dem Qualitätssiegel „Sport pro Gesundheit“

** in der großen Halle

Bitte beachten Sie die aktuellen Kurszeiten auf unserer Homepage im Internet!

Die Haarkünstler Bremen

Inh. Asita Sekandari-Schindler

FÜR SIE & IHN

Perücken-Service

Öffnungszeiten: Di.-Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
Sa. 8.00 - 13.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Sebaldsbrücker Heerstr. 50 · 28309 Bremen
Tel. 0421 / 48 999 717

Typgerechte Beratung

Spaß, Bewegung und Entpannung

☛ BECKENBODENTRAINING U. RÜCKBILDUNGSGYMNASTIK

Dieser Kurs richtet sich sowohl an Frauen, die nach der Schwangerschaft die Beckenbodenmuskulatur wieder kräftigen möchten, sowie an Frauen die aufgrund einer schwachen Beckenbodenmuskulatur unter Inkontinenzbeschwerden leiden bzw. diesen vorbeugen möchten. Inhalte sind neben Kräftigungsübungen mit Pilates-Elementen, Wahrnehmungsübungen und Haltungsschulung.

Donnerstags, 18.00-18.45 Uhr

☛ HERZ IN SCHWUNG

Herz in Schwung ist ein Bewegungsprogramm des ATSV Sebaldsbrück für Herzpatienten. Diese können mit Hilfe einer speziell ausgebildeten Übungsleiterin und unter der Aufsicht des Arztes B. Pähler-Duensing bei jeder Übungsstunde ihre körperliche Leistungsfähigkeit verbessern sowie das Vertrauen in den eigenen Körper wiedergewinnen.

Die Teilnahme an dieser ambulanten Herzsportgruppe wird von den Krankenkassen finanziell unterstützt.

Der ATSV Sebaldsbrück ist anerkanntes Mitglied im Landesverband Bremen für Prävention und Rehabilitation von Herz-Kreislauferkrankungen.

In 2 Gruppen findet jeden **Mittwoch** in der Zeit von **14.00-15.30** und **15.45-17.15 Uhr** in der Sporthalle „Beim Sattelhof" statt.

Nähere Informationen erhalten Sie bei der Übungsleiterin Manuela Rohde, Telefon 4789123.

☛ BAUCH - BEINE - PO

Gezieltes Training für die Problemzonen

Nach den Rhythmen von moderner und fetziger Musik trainieren wir Bauch, Beine und Po. Teilweise benutzen wir dazu Hanteln, Therabänder oder Stepps. Im schwungvollen Aufwärmteil verbessern wir unsere Koordination.

Sporthalle Beim Sattelhof – Fitness- und Gesundheitsraum
Freitags 9.00-10.00 Uhr
Infos und Anmeldungen bei Astrid Stange, Telefon 414199

Kursbeiträge ermäßigen sich nur für Vollmitgliedschaften

▶ ▶ ▶ ▶ ▶ **Infos und Anmeldung:** ◀ ◀ ◀ ◀ ◀

Geschäftsstelle des ATSV Sebaldsbrück, Sebaldstraße 3 A, Telefon 41 40 59

☞ *RÜCKENGYMNASTIK/WIRBELSÄULENGYMNASTIK*

Gezielte Mobilisation der entsprechenden Wirbelsäulenabschnitte und Kräftigung / Stabilisation der Rücken- und Bauchmuskulatur in unterschiedlichen Ausgangs - stellungen und mit verschiedenen Geräten sowie ein gezieltes alltag orientiertes Dehnungsprogramm. Ebenso spielt die Körperwahrnehmung in Form von Haltungsschulung, Entspannungs- und Atemtechniken eine große Rolle. Es werden sämt liche praxisnahe Tipps für die täg lichen Alltagsbelastungen erarbeitet.

Montags, 10.45-11.45 Uhr & 19.00-20.00 Uhr
Donnerstags, 19.00-20.00 Uhr

☞ *YOGA*

Hatha-Yoga ist die Bezeichnung für den reinen Körperyoga, den wir mit Hilfe ausgewogener Programme und vielfältiger Körperübungen ausführen. Yoga ist eine Methode, um Körper, Geist und Emotionen ins Gleichgewicht zu bringen und zu harmonisieren. Yoga bedient sich dabei unserer natürlichen Lebenskraft, die dem Körper innewohnt und lehrt uns, sie bewusst wahrzunehmen und zu steuern. Deshalb wird Bewegung, Atmung, Haltung, Konzentration und Meditation eingesetzt, um eine gesunde und ausgeglichene Lebensführung zu erreichen. Jeder Mensch, ob männlich oder weiblich, jung oder alt, kann Yoga praktizieren.

Montags, 14.30-16.00 und 20.15-21.45 Uhr

☞ *STARK UND STANDSICHER IM ALLTAG*

- Merken Sie, dass Sie nicht mehr so sicher auf den Beinen stehen wie früher?
- Fällt es Ihnen schwerer, Treppen zu steigen, Einkaufstaschen zu tragen oder aus dem Sessel nach oben zum Stehen zu kommen?
- Empfinden Sie die Türschwellen in Ihrer Wohnung immer mehr als Hindernis?
- Spüren Sie sonstige Beweglichkeitseinschränkungen in Ihren Alltagstätigkeiten
- Sind Sie vielleicht schon ein Mal gestürzt?

Dann sind Sie in diesem Kurs gut aufgehoben. Um im Alter möglichst lange vital und selbständig zu bleiben ist regelmäßige Bewegung ganz wichtig. In einer kleinen, überschaubaren Gruppe können Sie Ihr Gleichgewichtsvermögen und Ihre Muskelkraft verbessern und stärken, so werden Sie sich bei Alltagsverrichtungen wieder sicherer fühlen.

Dieses Angebot richtet sich vor allem an ältere Menschen, die bisher keinen oder wenig Sport betrieben haben.

Mittwochs, 10.00-11.00 Uhr / große Halle

☛ *TAI CHI CHUAN*

Stressreduktion und Entspannung – Atem- und Entspannungsübungen Bewegungsabläufe aus dem TaiChiChuan in Verbindung mit meditativer Entspannungsmusik helfen stressbedingte Symptome wie Muskelverspannungen, Kopf- und Magenschmerzen zu lindern.

Die Sensibilität für den eige nen Körper wird verbessert und erneuten Beschwerden vorgebeugt. Einfache Atem- und Entspannungsübungen unterstützen diesen Prozess und sind in den Alltag übertragbar.

Sporthalle Beim Sattelhof – Fitness- und Gesundheitsraum
Infos und Anmeldungen bei Manuela Rohde – Telefon 4789123

Montags, 17.45-18.45

☛ *BEWEGUNG UND BEGEGNUNG IN DER KREBSNACHSORGE*

für an Krebs erkrankte Frauen
Freude und Wohlbefinden – trotz des ernsten Hintergrundes – durch

- Förderung der körperlichen Leistungsfähigkeit
- richtige Belastung und Entspannung
- in gemeinsamen Gesprächen mit Gleichgesinnten Erfahrungen austauschen

Das sind die Hauptthemen in diesen Übungsstunden. Ich weiß um die Sensibilität dieses Themas, würde mich aber deshalb ganz besonders auf Euer Mitmachen freuen.

Sporthalle „Beim Sattelhof" - Fitness- und Gesundheitsraum - **Donnerstags, 9.00-11.00 Uhr**
Infos und Anmeldungen bei der Übungsleiterin Ingrid Freund – Tel.: 485 457 87

☛ *SPORT MIT GEISTIG BEHINDERTEN MENSCHEN*

Seit Anfang 2010 haben Menschen mit einer geistigen Behinderung in unserem Fitness- und Gesundheitsraum ihre „sportliche Wirkungsstätte" gefunden.

Vorher haben sie sich über 10 Jahre in der Turnhalle im Hallenbad Sebaldsbrück getroffen. Ende 2009 hat Heike Petzold die Gruppe übernommen und konnte sie 2010 für unsere Vereinshalle begeistern.

Heike, mache weiter so, es ist eine sehr bereichernde Arbeit mit diesen Menschen!

Heike Petzold, Telefon 45 24 97

☞ PILATES

für Anfänger und Fortgeschrittene mit Astrid Stange

Loslassen, durchatmen, neue Energie schöpfen, den Körper stärken... das ist Pilates.

Pilates ist eine sanfte, aber effektive Trainingsmethode für den Körper und den Geist. Einzelne Muskelgruppen werden gezielt aktiviert, gedehnt und entspannt. Durch Konzentration und bewusste Atmung verbessert man die Körperwahrnehmung. Beim Pilates arbeitet man mit dem Powerhouse, unserem Energie – und Kraftzentrum. Pilates trainiert, durch das sogenannte „Powerhouse", intensiv die Körpermitte und die tiefliegende Muskulatur. Der Rücken wird gestärkt, Muskeln werden flexibler, Gelenke beweglicher und die Atmung bewusster.

Pilates ist das Geheimnis einer schlanken Taille.

Pilates ist für jede Altersgruppe geeignet. Für Frauen und Männer.

Montags, 9.15 – 10.15 Uhr
Dienstags, 19.00 - 20.00 Uhr

Infos bei Astrid Stange, Telefon 414199

☞ ZUMBA

Zumba Gold

Für alle „50Plus-Teilnehmer", die lange keinen Sport getrieben oder leichte körperliche Beeinträchtigungen haben. Kommt vorbei, bewegt Euch nach toller Musik und habt viel Spaß.

Dienstags, 10.00 - 11.00 Uhr • A. Stumpf • Sporthalle Sattelhof

Physiko

Praxis für Massage, Lymphdrainage und Manuelle Therapie

Esmarchstraße 23
28309 Bremen

E-Mail: voneuen@gmx-topmail.de

Eric von Euen
Masseur und Manualtherapeut
Tel.: 0421 435 0013
Mobil: 0151 25577405
Fax: 0421 4350553

SPORTABZEICHEN

Kristian Wickboldt, Telefon 43 50 288

Im abgelaufenen Sportabzeichen Jahr 2014 überraschten unsere älteren Vereinsmitglieder erneut mit respektvollen Leistungen. Unter der Leitung von Margit Uhing traten unsere Trimmer an und überzeugten mit einer Mischung aus Erfahrung und Ehrgeiz. Es ist bei weitem nicht selbstverständlich, dass Vereinsmitglieder jenseits der 70 und der 80 noch auf dem Sportplatz stehen und die Anforderungen des Sportabzeichens bestehen. Die Trimmer hatten großen Anteil daran, dass wir im Jahr 2014 das beste Ergebnis der letzten Jahre erzielen konnten. Mein Dank gilt daher insbesondere unseren älteren Vereinsmitgliedern.

Folgende Trimmer waren im Jahre 2014 erfolgreich:
Friedel Lühr 1x
Hans Lüdke Waldmann 1x
Heinz Behrens 1x
Hubert Haensel 1x
Kurt Scholz 1x
Reinhard Flathmann 1x
Wilfried Lingenfelder 1x
Helmut Bredehorst 1x
Peter Stegel 2x
Helmut Brockmann 16x
Götz Uhing 2x
Margit Uhing 23x

Des Weiteren haben die nachfolgenden Sportler erneut das Sportabzeichen abgelegt:
Gertrud Dreiucker 2x
Marion Dreiucker 3x
Finja Diering 4x
Ragnar Diering 6x
Christina Wickboldt 5x
Kristian Wickboldt 11x

Ich ermutige an dieser Stelle nochmal alle Vereinsmitglieder mit mir in Kontakt zu treten und ebenfalls das Sportabzeichen zu erlangen. Wir bekommen für jedes Sportabzeichen eine Prämie in unsere Vereinskasse.

Mit sportlichem Gruß,
Kristian Wickboldt

!!! WICHTIG !!!

Unfall-Meldungen: Zur Vermeidung von Nachteilen sind Sportunfälle unbedingt innerhalb von sechs Tagen der Geschäftsstelle schriftlich zu melden. Der jeweilige Übungsleiter sollte sich rechtzeitig die erforderlichen Formulare in der Geschäftsstelle besorgen.

Schulbescheinigungen: Für Mitglieder, die nach dem 18. Lebensjahr weiterhin eine Schule oder Universität besuchen, besteht die Möglichkeit, weiter den ermäßigten Beitrag zu zahlen. Jedoch nur unter Vorlage einer gültigen Bescheinigung.

WANDERN

Abteilungsleiter: Wittig Lange, Telefon (0 42 31) 6 29 77

Liebe Mitwanderer,

wir sind gerade zurück vom Vorwandern im Spanger Holz. Wir = Helmut, Peter, Hermann und ich. Alle klatschnass, denn mein Wetterglück gilt offensichtlich nicht fürs Vorwandern. Aber Kaffee und Kuchen haben uns mit unserem feuchten Schicksal versöhnt. Ich denke noch an die Märzwanderung bei Kirchseelte (K + K im Dreimädelhaus), wo wir 18 Grad und Sonne genossen haben. Dieses Wetter scheint im weiteren Jahresverlauf ausgestorben zu sein, ausser bei den Wanderungen im April bei Fischerhude und vor allem bei dieser Traumtour um Thedinghausen: Frühling, wie er schöner nicht sein kann. Blühende Büsche (Schwarzdorn) und frischgrüne Buchen als besondere Hingucker. Ihr merkt, ich schwärme immer noch davon. 7. Juni: Viel Eichenwald im Spanger Holz und anschließend Spargel satt. Für den Juli habe ich wieder eine neue Tour ausgeguckt, ich komme gerade davon zurück. Die Kukucke flogen mir geradezu um die Ohren, ein Bock ließ mich auf 20 Meter herankommen, und ein weißes Stück Damwild ließ sich auf kurze Entfernung bewundern. Na gut "weiß„, etwas schmutzige Füße hatte es. Und dazu weite Blicke übers Land. Hoffentlich gefällt euch die Wanderung auch so gut.

Zum Schluss ein Blick auf den September: Wir fahren vom 12. bis 18.9. nach Salem am Kummerower See. Natürlich zum Wandern, zu einer Schifffahrt auf der Peene, Besuch in Stralsund usw. Da der Abfahrtstag (12.Sept.) unser regulärer Wandertag ist, bietet Hermann denen, die zu Hause geblieben sind, eine Wanderung an. Keiner soll aus dem Rhythmus kommen.

Möge das Wanderjahr 2015 so schön bleiben wie es angefangen hat.

Euer WMWittig

Ein Abschied der schwerfällt

Unser Vereinsmitglied Peter Gagelmann zählt zu den am meisten etablierten Schiedsrichtern der Bundesliga. Am 23.05.2015 beendete er seine aktive Karriere - er hat die Altersgrenze erreicht. Schiedrichter-Zeitung-Reporter David Hennig hat sich mit dem Unparteiischen zum Interview getroffen. Der DFB hat uns freundlicherweise gestattet, dieses Interview abzudrucken. Das Interview wurde aus Platzgründen gekürzt und kann in voller Länge unter http://www.dfb.de/sportliche-strukturen/schiedsrichter/schiedsrichter-zeitung/heruntergeladen werden

Herr Gagelmann, auch wenn es nun mittlerweile mehr als 15 Jahre her sind: Können Sie sich noch an Ihr erstes Bundesliga-Spiel (Duisburg-Bielefeld) erinnern?

Gagelmann: Für mich war es ein „Schnupperspiel" zum Ende der Saison. Das Spiel war ein Riesenerlebnis, das vergesse ich nie. Alles, was danach folgte, war einfach ein riesiges Geschenk.

Die beiden Vereine spielen mittlerweile in der 3. Liga, Sie hingegen haben die Klasse bis heute gehalten. Was bedeutet es für Sie, so lange auf höchstem Niveau zu pfeifen?

Gagelmann: Man muss viel entbehren und viel investieren. Nicht nur Zeit, sondern auch Kraft. Man muss dem Druck standhalten. Wir haben in den vergangenen 15 Jahren im Fußball so ziemlich alles miterlebt: vom Wettskandal über Steuerhinterziehung bis hin zu suizidgefährdeten Schiedsrichtern. Insofern blieb uns da nicht viel erspart. Aber wenn man das durchsteht, hat man auch eine ganz andere Persönlichkeit. Die Persönlichkeitsentwicklung als Bundesliga-Schiedsrichter ist sehr, sehr groß. Ich betone es erneut: Es ist ein Geschenk, dass ich bis zur Altersgrenze im bezahlten Fußball aktiv sein konnte und durfte. Das haben nicht so viele Schiedsrichter erreicht. Das ist ein gutes Gefühl.

Wenn Sie den Peter Gagelmann aus dem ersten Spiel mit dem Schiedsrichter heute vergleichen: Was hat sich verändert?

Gagelmann: Kurz vor der Jahrtausendwende war ich in Duisburg bei einem U 19-Turnier. Viele Schiedsrichter von damals sind ihren Weg bis in die Bundesliga gegangen, als Schiedsrichter oder auch als Assistent. Das war damals ein sehr erlesener Kreis, wo ich als junger Unparteiischer gedacht habe: „Puh! Wahnsinn, was da schon an Niveau vorherrscht." Dennoch war es ein langer Prozess. Die Sporen in der neuen Spielklasse muss man sich immer erst verdienen. Das ist überall so: Ob ich in der Kreisklasse mein erstes Spiel leite, im Bezirk, in der Landesliga oder später in der Oberliga - jede Spielklasse ist anders und erfordert unterschiedliche Spielleitungen. Und auch der Fußball in der Bundesliga hat sich in den vergangenen 20 Jahren enorm entwickelt und ist mit damals kaum zu vergleichen.

Das trifft vermutlich auch auf die Ausübung der Schiedsrichter-Tätigkeit zu...

Gagelmann: In erster Linie gab es Veränderungen im physischen Bereich. Wir haben regelmäßige Leistungstests und Treffen, bei denen wir unsere Fitness unter Beweis stellen müssen. Das Spiel ist so schnell geworden - wenn wir da nicht hinterherkommen, haben wir ein großes Problem.

Kann man als Schiedsrichter auch Spaß haben?

Gagelmann: Der Spaß ist die Grundlage für eine gute Spielleitung. Wenn ich mit Leuten zusammen bin, mit denen ich nicht auf einer Wellenlänge liege, dann kann ich auch keinen tollen Job machen.

Es kann ja auch nicht alles immer rund laufen. Können Sie sich an Geschichten aus der Rubrik „Pleiten, Pech und Pannen" erinnern?

Gagelmann: Mir fällt da noch eine Geschichte ein, als ich als Vierter Offizieller bei Thorsten Kinhöfer war. Es ist schon spannend, wenn der Schiedsrichter eine Stunde vor dem Spiel seine Tasche öffnet und in seiner Schuhtasche alles findet, nur nicht seine Fußballschuhe. Da waren wir in Hannover. Kinhöfer hatte zu Hause die falsche Schuhtasche eingepackt.

Wie haben Sie das Schuh-Problem gelöst?

Gagelmann: Zum Glück war ein Verein so nett und hat mich mit Schuhen ausgestattet. Der Kollege hat dann meine Schuhe genommen. Das Spiel lief auch richtig gut - mit meinen Schuhen... (lacht).

Sie haben viel erlebt und waren viel unterwegs. Können Sie sich ein Wochenende ohne Fußball und Hotelübernachtungen über-haupt noch vorstellen?

Gagelmann: Ich freue mich schon auf die Wochenenden, die ich selbst bestimmen kann. Der Fußball wird für uns beide nach wie vor ein wichtiger Punkt im Leben bleiben. Wir werden den Bundesliga-Fußball weiter verfolgen, weil wir so viele Jahre so dicht dran waren. Und wir werden mit unseren Kollegen weiter mit fiebern, die einen tollen Job machen.

Was werden Sie am meisten vermissen?

Gagelmann: Mit Matthias Anklam hatte ich einen jahrelangen Wegbegleiter, der im vergangenen Jahr aufgehört hat. Wenn man mit einem Menschen fast mehr Zeit verbringt als mit der eigenen Familie, ist der Kontakt sehr eng. Die gemeinsamen Tage in den unterschiedlichsten Teams haben mich sehr geprägt und mir immer viel Freude bereitet.

Gibt es schon konkrete Überlegungen für den Schiedsrichter-Ruhestand?

Gagelmann: Ich fühle mich bis zum letzten Pfiff noch sehr aktiv. Natürlich habe ich bereits Gespräche geführt und auch schon Angebote bekommen, wie ich demnächst meine freie Zeit nutzen könnte. Ich warte jedoch zunächst einmal die ersten freien Wochenenden ab und lasse den Rest auf mich zukommen.

Informationen zu Peter Gagelmann:

Geburtsdatum:	9. 6.1968
Wohnort:	Bremen
Landesverband:	Bremer FV
Verein:	ATSV Sebaldsbruck
Beruf:	Angestellter im Veranstaltungs-Management
Bundesliga-Schiedsrichter:	seit 2000
Bundesliga-Spiele (Stand 31.3.2015):	210
Schiedsrichter DFB-Pokal-Finale:	2012

Matthias Pfaff erhält DFB-Ehrenamtspreis

19 ehrenamtliche Mitarbeiter aus den Vereinen der Bremer Kreise Stadt, Bremen-Nord und Bremerhaven wurden für ihre Tätigkeiten in den einzelnen Vereinen mit dem DFB-Ehrenamtspreis ausgezeichnet. Ein kurzer Dank an den Bremer Fußballverband, der für diesen Anlass einen wirklich würdigen Rahmen geschaffen hatte, der dem Anlass auch wirklich gerecht wurde.

Mit dabei war verdientermaßen unser ‚Passonkel' Matthias Pfaff, der ebenfalls diese persönliche Auszeichnung durch den Vorsitzenden des Ehrenamtsausschusses Michael Grell in Anwesenheit des Präsidenten Björn Fecker verliehen bekam. Gemessen an seinen tatsächlichen Leistungen für unseren Verein und unsere Abteilung über die ganzen Jahre eine Auszeichnung, die man als längst überfällig bezeichnen könnte. Matthias ist seit über einem Jahrzehnt in unserer Abteilung tätig und das in den unterschiedlichsten Funktionen. Trainer, stellvertretender Jugendleiter, Abteilungsleiter, all diese Tätigkeiten hatte Matthias im Laufe der Zeit übernommen und ist inzwischen beim mehr als aufwendigen, weil administrativ umfangreichen, Passwesen gelandet.

Prägend für Matthia's Arbeit in der Abteilung war und ist schon immer der Blick auf die ‚Kleinen' und vermeintlich schwächeren Fußballer beim ATSV. Nicht umsonst wurde in der kurzen Laudatio darauf verwiesen, dass es Matthias war, der stets dafür sorgte, dass sich auch die Kinder aus einer 4.C oder 3.F im Verein wohl fühlten. So ist Matthias auch heute noch das ‚gute Gewissen' der Abteilung, der stets auf ein ausgeglichenes Miteinander aller Fußballmannschaften beim ATSV achtet und hinweist und dabei auch sog. Leistungsmannschaften mit einbezieht!

Als Verein und Abteilung können wir stolz darauf sein, solch einen engagierten Menschen in unserer Mitte zu haben und möchten uns als Abteilung an dieser Stelle bei Matthias Pfaff ganz herzlich für seine ehrenamtliche Arbeit bei uns im Verein bedanken und zu dieser verdienten Auszeichnung natürlich herzlichst gratulieren.

Für die Fußballabteilung

Peter Schnaars

Tabakwaren
Schreibwaren
Zeitschriften
Toto und Lotto

PETER ACKERMANN
28307 Bremen
Osterholzer Heerstraße 167
Telefon 40 55 05

Erste Regionalligasaison mit Licht und Schatten

Als im Sommer 2014 feststand, dass gleich zwei Mannschaften des ATSV Sebaldsbrück den Sprung auf die überregionale Bühne geschafft hatten, war die Euphorie groß und der Berg an Arbeit der vor allen Beteiligten lag ebenso. Aber mit viel Schweiß und Energie, von Hauptvorstand und Abteilungsleitung, war es dann irgendwann soweit, dass alles gerichtet war und die beiden Mannschaften starten konnten.

Die Hinrunde verlief für beide Teams nicht gerade erfreulich, kassierte man doch zahlreiche, zum Teil sehr hohe Niederlagen. Aber schon nach kurzer Zeit wurde klar, dass beide Teams diese Zeit unterschiedlich bewerteten. Wo die 1.C trotz Niederlagen den Spaß an der Sache nie verlor und man sich immer wieder auf jede Auswärtsfahrt freute, wenn es mal wieder zu einem der großen Vereine im Norden ging, haderte die A.-Jugend mit den Resultaten und war sichtlich enttäuscht von der eigenen Leistung. Jedem war eigentlich klar, dass ein Klassenerhalt für beide Mannschaften sehr schwer werden würde und sie eigentlich die Saison nutzen sollten um neue Erfahrungen zu sammeln, aber da waren zumindest bei unserer A.-Jugend die eigenen Erwartungen um ein vielfaches größer.

Und so starten beide Teams auch sehr unterschiedlich in die Rückrunde. Ausgangspunkt war jeweils der letzte Tabellenplatz. Die A.-Jugend starte unglücklich und verlor oftmals knapp und oft in letzter Minute. Dieses sorgte für weiteren Frust bei Mannschaft und Trainern. Als Resultat folgten zahlreiche Strafen gegen Spieler aber auch gegen die Trainer und so kam leider mitten in der Rückrunde der Punkt, an dem man sich als Verein von den Verantwortlichen der Mannschaft trennen musste. Hier geht unser Dank an die Spieler, die trotz dieser unerfreulichen Umstände weiter mitgemacht haben, um ihr Bestes zu geben und die Saison vernünftig zu beenden.

Die C.-Jugend dagegen hatte aus der Hinserie gelernt und stand in der Rückrunde sehr gefestigt auf dem Platz und zeigte eine deutlich verbesserte Leistung. Man gewann plötzlich Spiele und wenn man verlor, dann in der Regel recht knapp. Die Stimmung bei Team und Trainer war bis zum Ende sehr positiv und so kam es auch zu dem erhofften Finaleinzug in das Bremer Pokalfinale. In diesem Finale unterlag man auf eigenem Platz, gegen den Regionalliga-Vizemeister, den Jungs von Werder Bremen. Die C.-Jugend hat bewiesen, dass sie im Jahrgang 2000 die klare Nummer 2 in Bremen ist. Das Team bleibt bis auf 2- 3 Spieler, die schon in unsere 1.B aufrücken werden, komplett auch in der nächsten Saison zusammen und spielt dann hoffentlich in der Verbandsliga.

Für die tolle gezeigte Leistung der 1.C in der Rückrunde, möchten wir uns bei Trainer Metin Yücel ausdrücklich ganz herzlich bedanken.

BIKES & WHEELS
LANGSTÄDTLER

Bikes & Wheels Matthias Langstädtler
Zweirad-Meisterbetrieb
Sebaldsbrücker Heerstr. 170
28309 Bremen
Tel: (0421) 44 55 35

- Fahrräder, Speichenräder
- Zweiräder mit Elektroantrieb
- Bereifung, Zweiradzubehör
- TÜV-Abnahmen, Reparaturen und Inspektionen

Öffnungszeiten:
Mo-Fr.: 9-13 + 14-18 Uhr
Sa.: 9-13 Uhr

G-Jugend

Seit dem Sommer 2014 hat der ATSV endlich wieder zwei Mannschaften im Bereich der G Jugend. Die 5-7 jährigen trainierten im ersten halben Jahr und nahmen zum Frühjahr 2015 endlich am Spielbetrieb der neu gegründeten Fair-Play Liga teil. Im April war es dann endlich soweit. Ausrichter war der ATSV mit drei weiteren Teams. Die Kinder waren nervös und gespannt, wie es ohne Schiedsrichter läuft. Die eigenen Eltern waren auch 20 m entfernt. Es wurde gewonnen und verloren, wobei der Spaß natürlich im Vordergrund stand. Nach drei Stunden wurden 6 Spiele absolviert und danach ging man völlig fertig und stolz nach Hause. Weitere Turniere folgten natürlich. Auf diesem Wege möchte ich mich auch bei allen Trainern, Betreuer und Eltern recht herzlich bedanken. Ohne Euch wäre es nicht möglich!

Matthias Reich

AN ALLE ABTEILUNGEN

Bitte pflegt das Internet mit den aktuellen Abteilungsaktivitäten

Für weitere Infos über den ATSV Sebaldsbrück Frauenfußball informieren Sie sich gerne auf unserer Homepage, bei Facebook unter ATSV Sebaldsbrück Frauenfußball oder auch bei unserem Abteilungsleiter für den Frauenfußball Lars Bremer.

WER GESUND BLEIBEN WILL,
BRAUCHT GUTE ABWEHRKRÄFTE.
INFOS DAZU GIBT'S UNTER
WWW.AOK.DE/BREMEN.
AOK
Die Gesundheitskasse.

1. Herren – Katastrophale Saison

Die erste Herren belegt in dieser Saison den 11. Platz in der Landesliga.

Das ist seit 6 Jahren die schlechteste Platzierung der 1. Herren. Im Nachhinein sind wir froh das wir den Sebaldsbrücker Anhängern in der nächsten Saison wieder Landesliga Fußball bieten können. Nach 6 Niederlagen aus 7 Spielen landeten wir zunächst ganz unten in der Tabelle, woraufhin erst ein ernstes Gespräch mit der Mannschaft geführt werden musste. Danach wusste dann jeder Spieler was es heißt, mannschaftsdienlich die Saison zu bestreiten und auch den Anhängern vernünftigen Sport zu bieten.

So war es dann nicht verwunderlich, das wir eine Serie von 8 Siegen aus 11 Spielen hinlegen konnten. Am Ende reichte es aus, den Klassenerhalt zu sichern, da wir aus den letzten 12 Spielen leider nur einen Sieg und 2 Remis herausspielen konnten.

In der neuen Saison wird sich nun einiges ändern müssen. Die Mannschaft wird sich fast komplett ändern und der Fokus wir wieder mehr auf vereinsinterne und vereinsinteressierte Spieler ausrichten. Dabei stehen natürlich die 2. und 3. Herren sowie die A-Jugend als Basis zur Verfügung um eine starke ligataugliche Mannschaft zu bilden.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Abteilungskollegen, beim Vorstand und allen, die immer mit Rat und Tat zur Verfügung standen, für die Unterstützung bedanken. Ein extra Dank geht an Rüdiger Lippka und sein Team, die uns immer tatkräftig unterstützt haben. Viel Arbeit wartet auf uns für die neue Saison und wir streben eine vielversprechende Zukunft an. Das letzte Spiel brachte uns dann doch noch ein Highlight auf unsere Sportanlage. Der soeben ausgezeichnete **Bremer Schiedsrichter des Jahres 2015 Bastian Norden** war mit seinem Team als Schiedsrichter angesetzt. Natürlich wurde ihm von den Insidern gratuliert und die Mannschaft überreichte ihm durch den Trainer einen Wimpel und einen unterschriebenen Ball. Natürlich wurde das Schiedsrichtergespann auch zum Essen eingeladen.

Nochmals herzlichen Glückwunsch und weiterhin viel Glück mit den Entscheidungen auf dem Platz.

Bastian, mach weiter so!

Wicky

elektro jägeler

• • Elektroinstallation • Kundendienst • Antennenbau • Industrieanlagen • Steuerungsbau

... Elektrotechnik für Haushalt und Industrie ...

... Service-Stützpunkt ...

Pavoni

Saeco®

Diedrich-Wilkens-Str. 84
28309 Bremen
Tel. (04 21) 45 57 94
Fax (04 21) 45 68 08

3. Herren

Hi.li: Nils Lippka, Tobias Konzulniak, Roman Zeiger, Timo Niemann, Dennis Boss, Steven Tietjen, Malcom Straßheim, Sascha Nullmeyer, Trainer Rüdiger Lippka
Vo.li: Can Yisiltepe, Frank Rutten-Budde, Dennis Pretz, Jean-Michael Eggers, Domenik Maday, Björn Hinners, Kevin Pfeiffer, Co. Trainer Tobias Buschbaum

Die neu ins Leben gerufene 3. Herren des ATSV, startete mit viel Selbstvertrauen in die Saison 2014/2015. In der Vorbereitung wurden viele klassenhöhere Gegner vom Platz gefegt, so dass man hoffnungsvoll am 07.09.2014 in die Saison startete. Gegner im ersten Punktspiel war die 2. Mannschaft des GSV Hippokrates, dass mit 2:4 Toren verloren ging. Diese Niederlage wurde schnell verdaut, und es ging ans Werk in die obere Tabellenhälfte zu wandern. Dieses Ziel hat die 3. Herren konsequent umgesetzt und stand einen Spieltag vor Ende der Saison als Aufsteiger neben der 2. Mannschaft des GSV Hippokrates fest. Mit 43 Punkten und einem Torverhältnis von 109:32 war dies auch kein Glück, sondern harte Arbeit. Der Aufstieg wurde natürlich gebührend im kleinen Rahmen gefeiert. Danke auf diesem Weg noch einmal an unsere Vereinswirtin Andrea und Ihrem Mann Rene, die schnell etwas für die kleine Aufstiegsfeier auf die Beine gestellt hatten. Leider will und kann ich keinen Spieler besonders hervorheben, da die geschlossene Mannschaftsleistung der Garant des Erfolgs war. Nur am Rande sei erwähnt, dass Nils Lippka 22 Tore, Dennis Boss 19 Tore und Sascha Nullmeyer 10 Tore die besten Torschützen der Mannschaft waren. Es ist nun abzuwarten wo die Reise hingeht, da es strukturell einige Veränderungen in der Fußballabteilung geben wird.

Mit Sportlichem Gruß

Rüdiger Lippka, Trainer 3. Herren

1. AH Ü40
schafft am letzten Spieltag noch die Champions League Quali!

Hintere Reihe, v.l.n.r.: Thomas Radtke, Michael Ruprecht, Francis Mas, Holger Ciesla, Marc König, Stephan Oestmann.
Vordere Reihe, v.l.n.r.: Tim Jennerjahn, Hakan Dogan, Andreas Probst, Ingo Vogelsang

Was für eine Punktlandung nach einer doch eher durchwachsenen Rückrunde: am letzten Spieltag gelang beim einstigen Angstgegner BTS Neustadt mit einem souveränen 6:0-Sieg noch der Sprung auf Tabellenplatz 4! Als Bundesligavierter dürften wir in der kommenden Saison in der Champions League Qualifikation antreten. Was das in der Bremer „Bundesliga" für Ü40-Mannschaften bedeutet, müssen wir erst noch herausfinden. Nicht nur das Spielergebnis, sondern auch die Tatsache, dass Coach Ratello (manchen auch unter dem Pseudonym Thomas Radtke bekannt) tatsächlich die volle Anzahl von 12 Spielern aufbieten konnte, war an diesem Freitagabend in der Neustadt sensationell. Bei hochsommerlichen Temperaturen genehmigte sich unser Keeper Andy Probst bereits vor dem Spiel ein Becks, da war er noch der Meinung sein letztes Spiel zu bestreiten. Selten hat er derart entspannt ein Fußballspiel bestritten. Dank der hervorragenden Leistung seiner Vorderleute, musste er nur selten sein Können aufblitzen lassen, trieb sich deshalb auf Ausflügen außerhalb seines Strafraums herum und plauderte mit jedem in Reich- und Hörweite. Irgendwann beschwerte sich der Gegner sogar über die verbale Belästigung. Andys Plauderton war allerdings nett und freundlich, die Neustädter Erregung eher der eigenen Schwäche geschuldet. Nach gutem Beginn und einem Lattentreffer bauten sie nämlich umso stärker ab. Erst kurz vor der Pause konnte der gut aufgelegte Achim Springer die Sebaldsbrücker Führung erzielen. Bald nach der Pause legte er nach und der Drops war so gut wie gelutscht. Die Abwehrgarde Kai Fuhrmann, Hakan Dogan, Klaus Friedrich, Francis Mas, Tim Jennerjahn und Marc König hielt den Strafraum ball- und gegnerfrei, damit Andy ungestört weiter seine Ausflugsziele anvisieren konnte. Zudem zeigte unsere Offensivabteilung mit Waldi Klatt, Uwe Mielke, Michael Ruprecht und Markus Werle trotz der Hitze ungebremsten Vorwärtsdrang und Torhunger; Uwe und Markus netzten noch je zweimal ein und sorgten für einen perfekten Saisonabschluss. Nach dem Schlusspfiff wies der Chronist des Teams seinen tiefenentspannten Torhüter der Form halber noch darauf hin, dass er gerade einen neuen Rekord erzielt hatte, nämlich in einer Saison zweimal „zu Null" zu spielen.

Diesen und andere Rekorde feierten wir dann direkt am Samstag darauf beim Abschlussgrillen im Vereinsheim. Da war dann auch unsere kickende „App" dabei, Andree Rümenapp. Wunderbar von Andrea, Rene und Olli bewirtet und begrillt, ließen wir im strahlenden Sonnenschein noch einmal die Saison Revue passieren, die – wie schon eingangs erwähnt – in weiten Teilen der Rückrunde eher trist wirkte, da wir wegen häufiger Personalknappheit deutlich weniger Punkte einfuhren als in der Hinrunde. Trotzdem belegten wir am Ende Platz 4 und erzielten mit 33 Punkten so viele wie noch nie zuvor in der 1.Staffel. Weitere Rekorde erzielten wir gegen die SG Aumund-Vegesack, die im Bremer Ü40-Fußball so etwas ist wie Bayern München für den deutschen Fußball, der fast (!) unschlagbare Abonnementsmeister, aber eben nur fast. Wir schafften gegen die SAV zwei kleine Wunder, wir konnten sie in der Hinrunde nämlich mit 1:0 schlagen und es war ihr einziges Spiel ohne eigenen Torerfolg. In der Rückrunde erlebten wir allerdings gegen die SAV auch unser blaues Wunder (Warnung: wenn Sie ein Freund gefälliger Worte und großer ATSV-Erfolge sind, sollten sie den folgenden Halbsatz nicht lesen!), denn wir kamen im Rückspiel mit 1:10 unter die Räder. Auch ein Rekord, aber wir werden ihn schnell unter den Teppich kehren. Ebenso rekordverdächtig war allerdings die Tatsache, dass es hinterher keinerlei böses Blut gab und unser bevorzugtes grünes Elektrolytgetränk verlorene Energie schnell zurückbrachte.

Dem geneigten, aber vielleicht nicht so fußballvertrauten Leser, soll an dieser Stelle noch mitgeteilt sein, dass bei älteren Herren wie uns die Pause zwischen den beiden Saisonhälften länger ist als die Sommerpause zwischen zwei Spielzeiten. Was üblicherweise ganz lapidar „Winterpause" heißt, bedeutet für uns in der Realität fast 5 Monate ohne Kick. Man freut sich ja über derart gesundheitsförderndes Gedankengut beim Bremer Fußballverband, leidet als langjähriger Gegen-den-Ball-Treter aber an Entzugserscheinungen. Deshalb haben wir, wie auch so manch andere Bremer Altherrenmannschaft, in der eisigen Zeit durchaus regelmäßig dem „Indoor Soccer" gefrönt; das ist Neudeutsch und heißt soviel wie „Hallenfußball". Dadurch konditionell und kleinfeldtaktisch geschult, konnten wir ein weiteres großes Ziel angehen: Bremer Hallenmeister zu werden. Seit Jahren belegen wir zweite und dritte Plätze, aber den großen Wurf haben wir noch (!) nicht gelandet. Zur Qualifikation mussten wir in der Bezirkssporthalle Blockdiek antreten. Die größere Herausforderung als die Gegner stellte allerdings die Tatsache dar, dass wir nach Futsalregeln spielen mussten. Das haben wir aber ziemlich reibungslos hinbekommen, alle Spiele gewonnen und waren damit für die Enrunde qualifiziert. Bei dieser ging es dann zwar wieder eng zu, aber wir erreichten das Halbfinale. Dort mussten wir jedoch gegen den späteren Meister aus Hemelingen die Segel streichen und belegten am Ende Rang vier. Wieder einmal platzte der Traum von der Hallenmeisterschaft, doch sind wir seit vielen Jahren kontinuierlich im Halbfinale dabei, gehören also immerhin zu den Spitzenmannschaften. Neben dem in der Rückrunde ansonsten ausgefallenen Torjäger Ingo Vogelsang trugen auch Multicomebacker Holger „Cissi" Ciesla sowie Stephan Oestmann ihr Scherflein zum erfolgreichen Hallenkick bei. Nur unser langzeitverletzter Linksfuß Willi Kirst hat schon lange keinen Fußballplatz mehr betreten, wird aber hoffentlich zur neuen Saison wieder fit.

Alles in allem haben wir eine bewegte Saison mit Höhen und Tiefen, letztlich aber mit Erfolg hinter uns gebracht. Immer noch treffen wir uns unermüdlich mittwochs zum Trainingskick, auch bei Regen und Hagel. Immer noch schleppt unser Coach seinen „erfahrenen" Körper dabei ebenfalls über den Trainingsplatz und kündigt mit schöner Regelmäßigkeit seinen Rücktritt an. Da er diesen vollmundigen Ankündigungen aber nie Taten folgen lässt, müssen wir ihm bisweilen nach Niederlagen mit seiner Entlassung drohen. Selbstverständlich sind wir diesbezüglich genauso inkonsequent und so pflegen wir unsere symbiotische Beziehung weiter. Egal wie die körperlichen Gebrechen das Kicken bisweilen be- bis verhindern, das gemeinsame Ausgehen am Wochenende zwecks Einnahme erfrischender und wohlbefindenfördernder Getränke wird immer fester Bestandteil des Mannschaftslebens bleiben; ist halt die beste Mannschaft der Welt! Zum guten Schluß wollen wir uns noch bei Fritz für sein Organisationsgeschick und seine Seelenruhe im Umgang mit uns sowie unseren Kollegen aus der Ü32 bedanken, die desöfteren bei uns ausgeholfen haben, wenn Not am Mann war. Und im nächsten Jahr werden wir uns natürlich wieder alle Meisterschaften zum Ziel setzen, die es in unserem Bundesland zu erringen gibt.

KINDERTURNEN

Abteilungsleiterin: Andrea Bunger, Telefon 45 34 59

Hurra, hurra wir haben wieder eine Person gefunden, die bereit ist, im Kinderturnen mitzuarbeiten.

Yvonne Mielke arbeitet sich derzeit in den Kleinkindergruppen ein und dann schauen wir mal, was am besten passt und welche Gruppe sie übernimmt. Eine kurze Vorstellung ihrer Person findet man auf dieser Seite.

Mit großen Schritten gehen wir auf die Sommerferien zu und das bedeutet manchmal auch Abschied. Diesmal müssen wir von unserer langjährigen Helferin Rena Hergenhahn Abschied nehmen, die nach ihrem Abitur ins Ausland geht und uns als Helferin dann leider nicht mehr zur Verfügung steht. Auf diesem Weg ein riesengroßes Dankeschön an Rena, die immer super verlässlich und mit ganz viel Einsatz in den Stunden dabei war und auch schon manche Übungsstunde als Vertretung geleitet hat. In den Sommerferien ist kein Kinderturnen, aber im September geht es dann wieder mit Bewegung und Spaß in der Turnhalle Beim Sattelhof (und für die Jungen in der Turnhalle der GS Parsevalstr.) los.

Wir Übungsleiter freuen uns auf viele Kinder und wer bisher noch nicht dabei war, sollte mal in der passenden Gruppe reinschnuppern. Infos gibt es im Innenteil auf den gelben Seiten, im Internet, in der Geschäftsstelle oder bei Andrea Bunger, Tel. siehe oben.

Allen Lesern dann einen schönen Sommer.

Yvonne Mielke

Hallo,

ich heiße Yvonne Mielke bin 35 Jahre alt und wohne in Sebaldsbrück. Ich freue mich, Andrea zukünftig beim Eltern-Kind-Turnen und beim Kinderturnen zu unterstützen und Zeit mit Euren Kindern in der Turnhalle zu verbringen.

MAGIC Tischtennis Bremen

Sascha Greber · Cristian Tamas

Bei den drei Pfählen 16 · 28205 Bremen
Telefon (04 21) 4 37 71 31 · Telefax (04 21) 4 37 71 34
E-Mail bestellung@magic-tischtennis.de · www.magic-tischtennis.de

50% RABATT
auf alle Leuchten aus der Ausstellung

Elektrotechnik
Bothe
GmbH & Co. KG

Qualität und
Service
vom Fachmann!

Elektro-Installationen · Elektro-Kleingeräte
Industrielle- und gewerbliche Wartung und Instandsetzung
Stromerzeugungsanlagen
Anfertigung von Lampenschirmen · Leuchten-Ausstellung

ACHTUNG!
Seit Januar 2014
neue Adresse

Damaschkestr. 11 · 28307 Bremen · Telefon 04 21 - 45 32 43

Verkaufszeiten: Mo. - Fr. 10 - 13 Uhr

Die freundliche Fachberatung

Hochwertige Briefkästen und Anlagen aus rostfreiem Edelstahl

Hochwertige Türbeschläge aus
• geschmiedetem Messing
• Kupfer
• Edelstahl
• Eisen

Auf Wunsch Montage

über **100 Jahre**
Hastedter Heerstraße 121
Ecke Deichbruchstraße
Telefon 04 21 / 44 44 91
www.voelz-bremen.de

Völz

Osterferienprogramm 2015

In den Ferien vom 25. bis zum 27. März ging es in unserer Sattelhofhalle merkwürdig zu.

Denn in dieser Zeit wurde die Sporthalle in ein Indianerlager verwandelt und 17 motivierte Kinder haben gebastelt, gemalt und geturnt. Alles zum Thema Indianer!

Am ersten Tag haben wir aus einfachen Küchenrollen, ein bisschen Pappe und Farbe die sogenannten Tomahawks (Indianerbeile) gebastelt. Dabei sind sehr viele farbenfrohe Beile entstanden und die Kinder haben schon mal einen großen Schritt in Richtung Profi-Indianer gemacht. An den anderen beiden Tagen kamen dann noch ein Federstirnband und ein Traumfänger mit dazu. Natürlich kam aber auch das Turnen und Toben nicht zu kurz. Jeden Tag gab es einen neuen Hindernisparcour und wir haben viele Spiele und Geschicklichkeitsübungen gemacht. Es wurde z.b. das Spiel „Fuchsschwanz" gespielt, bei welchem jedes Kind ein Parteiband bekommt und es sich in den Hosenbund steckt. Dann müssen die Kinder probieren sich die Bänder gegenseitig zu klauen. Bei diesem Spiel waren flinke Finger und viel Geschicklichkeit gefragt. Auch mir wurde dabei der ein oder andere Fuchsschwanz entwendet. Eine andere sehr beliebte Sache war die Bewegungsgeschichte „Auf der Büffeljagd". Bei dieser Geschichte haben wir den Alltag eines Indianerstammes im Schnelldurchlauf nachgespielt. Angefangen mit dem Erwachen in den Tipis bis zum Abendessen am Lagerfeuer. Am Ende der drei Tage hat jedes Kind von Rena noch eine Indianerbemalung bekommen und wir haben noch ein schickes Gruppenbild mit den Tomahawks und dem Federschmuck gemacht.

Da das mein erstes Ferienprogramm war, muss ich zugeben, dass ich vorher sehr gespannt war, ob das alles so klappt, wie ich mir das vorgestellt habe, aber dann hat sich herausgestellt, dass meine Sorgen unbegründet waren. Die Kinder haben toll mitgemacht und trotz etwas Anstrengung hat es alles in allem sehr viel Spaß gemacht.

Tatkräftig unterstützt wurde ich dabei von Rena, Tobias und Jonas. Die neben der Betreuung der Kinder sich auch bei der Putzarbeit nach den Tagen sehr gut geschlagen haben.

Danke nochmal an der Stelle ☺

Sönke Hinrichs

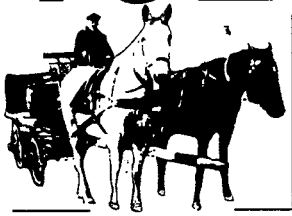
Wieder Plätze frei beim Eltern-Kind-Turnen!

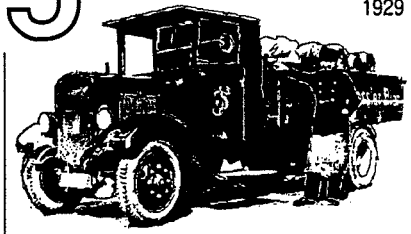
Immer donnerstags von 16.15 – 17.15 Uhr können Eltern mit ihren Kindern die Sporthalle Beim Sattelhof erobern und zusammen klettern, springen, spielen, toben und vieles mehr.

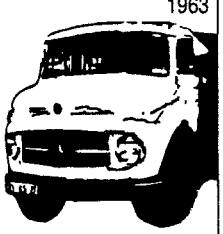
Mehr Infos bei Andrea Bunger, Tel. 453459

1925

Seit 65 Jahren im Dienst unserer Kunden!







Unsere Auslieferungsfahrzeuge

GESTERN + HEUTE

1990

Auf diesen Partner können Sie sich verlassen

Getränke-Fachhandel

Barrien

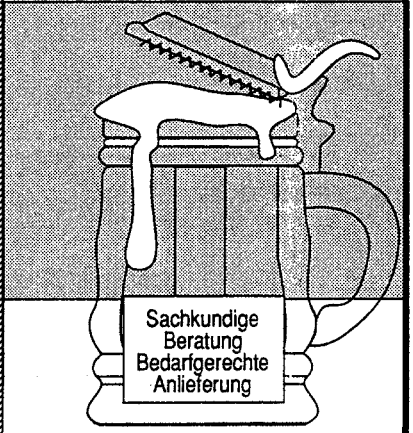
SEGELKE & SOHN

Tel.04242-7505

Sudweyher Straße 25 · 28857 Syke-Barrien

Aus aller Welt: Mehr als

150 Getränkemarken



FRAUENTURNEN

Abteilungsleiterin: Heidemarie Stegel, Telefon 47 39 29

Hallo Liebe Sportfreunde,

mein Name ist Heidemarie Stegel ich habe in diesem Jahr das Amt der Frauenwartin von Birgit Löhmann übernommen.

Ich turne in der Gruppe von Andrea Bunger am Donnerstag, habe aber auch Kontakte zu den übrigen Gruppen, dienstags und freitags von Sigrid Hilken, sowie der späten Donnerstagsgruppe von Astrid Stange aufgenommen.

Es sind in allen Gruppen viele fleißige TurnerInnen die von sehr engagierten Übungsleiterinnen betreut werden. Meine Arme und Beine sind nach den Besuchen gefühlt 5cm länger.

In diesem Sinne
frohes Turnen

Heidemarie Stegel

Kein Blumenwunsch bleibt unerfüllt

Blumenhaus & Friedhofsgärtnerei
Werner Klein & Team GmbH

28309 Bremen-Osterholz - Steinmetzenweg 6
Telefon 04 21/41 50 51 - Fax 04 21/41 50 52 - info@blumenhausklein.de

Michael Kaun
Maurermeister

Mauer - und Fliesenarbeiten

Sanierung von Bädern, Treppen und Balkonen

Vahrer Str. 32 Tel.: 0421-4094076

28309 Bremen Fax.: 0421-4093965

mobil: 0172-4210374

TRIMMEN

Abteilungsleiter: Wilfried Lingenfelder, Telefon 41 20 05

Liebe Sportfreunde!

Die Trimmer der Dienstagsgruppe von Margit Uhing zeigten 2014, dass sie noch lange nicht zum alten Eisen gehören, denn der Sport hat sie alle jung und fit gehalten. Motiviert von Margit, gingen wir im vergangenen Jahr mal ein ganz neues Thema an.

Das Sportabzeichen

Margit hatte nach Schulung und erfolgreich abgelegter Prüfung, die Prüferlizenz erhalten und stellte mit uns einen Trainingsplan zur Erlangung des Sportabzeichens auf. Natürlich musste sie mit der Gruppe erst einmal hart dafür trainieren. In vielen zusätzlichen Stunden, die im Schloßpark, auf der OT-Sportanlage, der Walking-Strecke im Kleingartengebiet Holter-Feld, der Zufahrt zum Mercedes-Kundencenter in der Arberger Marsch und auf der kleinen Übungsfläche neben dem Sportplatz des ATSV stattfanden, flossen manche Schweißperlen. Sie hatte es nicht leicht mit uns, denn wenn uns das angestrebte Ziel zu weit entfernt schien, glaubten wir anfangs nicht an den Erfolg und Margit musste viel Überzeugungsarbeit leisten, dass wir durch weiteres Training sehr wohl zum gewünschten Erfolg kommen können.

Ihr Motto lautete immer:

„Ihr schafft das, ihr seid fit genug; ihr müsst es nur wollen."

Der Erfolg gab ihr Recht. 13 Teilnehmer schafften es und erwarben ein Sportabzeichen. Besonders hervorzuheben ist, dass die 13 Teilnehmer ein Durchschnittsalter von 75 Jahren haben und der Älteste bereits 83 Jahre ist. Unser Dank an Margit Uhing und Kristian Wickboldt, für die Abnahme der Prüfungen. Inzwischen werden schon Fragen laut, wann wir mit dem Training für 2015 beginnen. Also, wir packen es wieder an!

Das Sportabzeichen für 2014 erwarben:

Heinz Behrens, Helmut Bredehorst, Helmut Brockmann, Reinhard Flathmann, Hubert Haensel, Wilfried Lingenfelder, Friedel Lühr, Hans Lüttge Waldmann, Andreas Meyer, Kurt Scholz, Peter Stegel, Margit und Götz Uhing.

Herzlichen Glückwunsch.

Fasching Fete bei den Trimmern

Soweit ich mich erinnern kann fing alles vor ein paar Jahren an. Ich dachte mir: Fang's an! Sofort! und treibe endlich wieder Sport. Jedoch nicht ganz allein, denn es gibt bestimmt'nen Sportverein. Und den sogar in Sebaldsbrück, mit Sportskameradenhab ich ein Glück. Gleich an erster Sport-Abendstunde nahmen mich die Kameraden auf in ihrer Runde. Es war gemütlich, eine ruhige Oase. Doch dann: ich nenn es die beklemmende Phase. Plötzlich: vernahm man einen Kommando-Ton und alles sprang, lief und hastete schon. Getrieben wie von einem Geisterheer, durch die Halle hin und her. Niemals konntest du irgendwo verweilen, denn weiter ging es mit Springseilen. Auf die Matten, an die Ringe, an die Bänke und dann springe über deinen Vordermann, und schon wieder war ich dran. Jetzt das Ganze, hopp, hopp. Ruhiger Sportverein? Welch ein Flop. Doch wer heizt uns hier so ein? Doch nicht dieses kleine Fräulein? Trainerin wird sie genannt auch als Foltergeist bekannt. Heutzutage, ich sag euch was, macht mir das Ganze aber tierisch Spaß. Ich möchte keinen Dienstag mehr vermissen, also runter von dem Sofakissen. Ich hoffe, euch geht's auch so genau: Darauf ein Dreifaches: Helau, helau, helau. Soweit ich mich erinnern kann, fing alles vor ein paar Jahren an. Ich dachte mir, fang's an! Sofort! Und treibe endlich wieder Sport.

Klaus Gundermann

Dienstagstrimmer Volleyball

Die Volleyball-Gruppe am Dienstag gehört nicht zur Volleyball-Abteilung sondern zur Trimm-Abteilung. Die Gruppe besteht aus 20 Spielern im Alter von Mitte 40 bis zum Alter von Anfang 80 Jahren. Im Mittelpunkt steht der pure Spaß am Volleyball und der Spaß an der Bewegung mit Gleichgesinnten. Nach einem kurzen Aufwärmtraining wird manchmal noch an der Technik gefeilt – aber meistens dann gleich gespielt. Da geht es dann mehr oder weniger elegant hin und her und jeder schöne Ballwechsel wird bejubelt und kommentiert. Da ist es egal, wer letztlich den Punkt erzielt hat.

Wer Lust hat, in einer sehr geselligen Runde zu Baggern und zu Pritschen, der ist hier genau an der richtigen Adresse.

Im übrigen wird in der Sommerzeit bei entsprechend vernünftigem Wetter draußen Beach-Volleyball gespielt. Das dann auch mal das eine oder andere Bier getrunken wird oder auch mal Grillen angesagt ist, ist eine zusätzliches Highlight.

WERTSACHEN
GEHÖREN NICHT IN DIE TURNHALLE

Gaststätte **Vereinsheim des ATSV**
Andrea & Team

Gemütlichkeit · Geselligkeit
Feste jeder Art · gepflegte Getränke

Zeppelinstraße · Telefon (04 21) 41 22 14

Geöffnet: Montag bis Freitag ab 17.00 Uhr
Samstag und Sonntag 10.00 – ? Uhr
bei Spielbetrieb durchgehend

PRELLBALL

Abteilungsleiter: Peter Henze, Telefon 45 68 15

Nachdem nun die kalte Regenzeit, einen Winter hatten wir ja nicht, Geschichte geworden ist, freuen wir uns auf eine hoffentlich warme und sonnige Sommerzeit.

Die kleine Gruppe der Prellballer hat da so ihre Rituale, die gerne von den meisten Mitspielern mit Freude angenommen und gelebt werden. Jetzt aber erst einmal zu den erlebten sportlichen Aktivitäten, die mit dem Turnier bei unseren Freunden im November in Carolinensiel beginnen.

Seit nunmehr über 20 Jahre nehmen wir immer wieder gerne die Einladung zu einem Turnier am Wochenende an. Der dazu festgelegte gleichbleibende Termin am 2. Wochenende im November, ist eigentlich von jedem planbar und vor zu merken. Trotzdem bedarf es immer wieder der Überzeugungskraft, 2 Mannschaften dafür zu stellen. Wie auch in den letzten Jahren sind wir nicht so erfolgreich dabei. Dabei ist aber auch zu berücksichtigen, das Mannschaften mit jungen Spielern, Damen Teams, die den zweiten Platz bei der deutschen Meisterschaft erreicht haben und auch Spieler, die über lange Jahre große Erfahrung gesammelt haben, teilnehmen. Wichtig ist für uns natürlich, neben dem sportlichen Ehrgeiz, das freundschaftliche zusammen sein beim Beiprogramm wie Bosseln und Kohlessen!

Ich berichte jetzt nicht von der Platzierung nach den Spielen, wir waren gut drauf, hatten Spaß und haben auch Spiele gewonnen!

Im Dezember begannen dann die Punktspiele in der Hobbyliga Bremen. Mit viel Mühe haben wir an den 4 Blockspieltagen eine Mannschaft stellen können. Da es auch hierbei sehr unterschiedliche spielstarke Mannschaften gibt, ist es für uns ein Erfolg, wenn wir uns im Ergebnis im Mittelfeld eingliedern konnten. Es wäre schon sinnvoll, wenn sich aus unseren 11 Prellballern eine auf den Positionen festgelegtes 4 er Team bilden würde. Natürlich geht das nicht immer, in unserem durchschnittlichen Alter fällt natürlich mal der Eine oder Andere verletzungs- oder krankheitsbedingt aus.

Traditionell im März haben wir dann unser eigenes Prellballturnier ausgerichtet. Enttäuschend waren die vielen Absagen, der eingeladenen Mannschaften, die auch sicherlich mit dem Termin in den Osterferien zu begründen waren.

Wie immer hatten wir in unserer Halle am Sattelhof tolle Spielbegegnungen, die mit dem Turniersieg der Mahndorfer Damenmannschaft endeten. Unser Rahmenprogramm fand bei allen Teilnehmern einen positiven Anklang, die Besichtigung in der Zentrale der DGzRS, unsere kulinarische Betreuung während der Spielzeit sowie unser gemeinsames Abendessen bei Andrea im Vereinsheim wurde von allen Teilnehmern mit lobenden Worten erwähnt!

Wir freuen uns jetzt auf die Sommerzeit mit Grillfesten im Bad und in der Ferienzeit am Sattelhof.

Danach hatten wir dann auch noch eine Einladung von unseren Freunden aus Hohenkirchen. Seit 20 Jahren kennen wir uns schon von den Turnieren in Carolinensiel. Leider waren wir nur zu dritt. Aber unter Prellballern ist das kein Problem, denn man hilft sich dann untereinander. Interessant waren dann die neuen Kontakte die dort geknüpft werden konnten. Ein gut organisierter gemütlicher Abend rundete den Turnierspieltag super gut ab und man konnte sich dabei auch näher kennenlernen. Den Sportlern von Hohenkirchen hat es auch sehr gut gefallen, denn sie haben für das nächste Jahr eine Wiederholung geplant.

Ich wünsche allen Prellballern eine schöne Sommerzeit und wir üben das Spiel weiter im Dreiklang, „Annehmen, Stellen, Schmettern", bleibt gesund!

Peter

Mitglieder kaufen bei unseren Inserenten

TANZEN

Abteilungsleiter: Peter Stegel, Telefon 47 39 29

Die frühe Tanzgruppe (Mo 18.30 bis 20.00 Uhr) ist weiterhin offen für Tänzer mit verschütteten Grundkenntnissen. Getanzt werden Standard u. Lateintänze. Unser Tanzlehrer Daniel wird die Neuankömmlinge besonders betreuen, er trainiert seit ca. 2 Jahren zunächst eine Gruppe und später dann auch beide Gruppen. Seine unkomplizierte Art im Training wird es einfach machen sich in unsere Gruppe einzufinden.

Die gemeinsamen Aktivitäten wie Fahrradtour im Sommer, gemeinsame Weihnachtsfeier oder auch Tanz in den Mai tun ein übriges um sich aufgenommen zu fühlen. Wir freuen uns auf jedes neue Paar. Zunächst kann ein Probetraining vor einer endgültigen Endscheidung vorangehen.

Peter Stegel

Steuerfragen?
Neu in Sebaldsbrück

KURT SCHOLZ GMBH

Steuerberatungsgesellschaft
Unternehmensberatungsgesellschaft

- Beratung in Steuerangelegenheiten
- Finanzbuchhaltung, Lohnbuchhaltung, Jahresabschlüsse
- Steuererkärungen
- Steuerstrafrecht
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Finanz- und Vermögensplanung

Helmholtzstraße 36
28309 Bremen
Telefon (0 42 1) 34 15 95
Telefax (0 42 1) 34 91 99 5 e-mail:
kurtscholz@arcor.de
www.scholzconsult.com

Ihr Team für gutes Sehen

optiker GRAU GmbH

Hemelinger Bahnhofstr.2a
28309 Bremen
Tel: 0421/451036
info@optiker-grau.de

www.optiker-grau.de

- Augenprüfung mit Sehprofil
- Individuelle Gleitsichtbrillen-Beratung
- Spezialisten für Arbeitsplatzbrillen, Sportbrillen, Kontaktlinsen und vergrößernde Sehhilfen
- Brillen-Sofort-Service
- Brillenabo – die günstige Brillenfinanzierung

SCHWIMMEN

Sebastian Triebe, Telefon 16 11 68 20

Neues aus der Schwimmabteilung

Wir blicken auf eine erfolgreiche Hallensaison 2014/2015 zurück, die insbesondere davon geprägt war, dass wir erstmal als SG die DMS (Deutsche Mannschaftsmeisterschaften, Landesentscheid Bremen) im Unibad ausgerichtet haben. Dies war eine tolle Chance unseren Verein, bzw. die SG beim Schwimmsport in Bremen zu präsentieren. Unserer Mannschaft möchte ich zu einem hervorragenden 8. Platz ganz herzlich gratulieren.

Ich möchte an dieser Stelle allen Helferinnen und Helfern, den fleißigen Händen danken, die zu einem Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben. Schon jetzt freuen wir auf ein ebenso großes Ereignis als Ausrichter, die Landes-Kurzbahn-Meisterschaften, die wir Anfang November ausrichten werden. Auch hierfür benötigen wir viele fleißige Helferinnen und Helfer. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

Vom 06.07.2015 bis zum 06.09.2015 findet für unsere älteren Gruppen das Training gemeinsam mit unserem SG-Partner TuS Vahr im Schloßparkbad statt. Weitere Informationen hierzu geben unserer Trainer gerne. Zum Vormerken wäre schon jetzt, dass unser diesjähriges Einladungsschwimmfest am 26.09.2015 im Hallenbad Sebaldsbrück stattfindet. Auch hierzu folgen noch weitere Informationen.

Die gesamte Schwimmabteilung wünscht allen einen tollen Sommer!

Sebastian Triebe

Krankengymnastikpraxis

Elke von Euem

Krankengymnastin · Gymnastiklehrerin

Hemelinger Bahnhofstr. 39
28309 Bremen
Tel. 0421 - 48533922
Fax 0421 - 48533920

Krankengymnastik
Manuelle Therapie
Rückenschule
Behandlung nach Cyriax
Migräne-Behandlung
Massagen
Fango
Heißluft
Kältetherapie
Hausbesuche
Div. Gruppenangebote
ALLE KASSEN UND PRIVAT

Jetzt neu

CMD/Kiefergelenk & Lymphdrainage, medizinische Fußpflege

Unsere Abteilungsleiter im Überblick

FRAUENTURNEN	
Abteilungsleiterin:	Heidemarie Stegel, turnen@atsv-sebaldsbrueck.de, Tel. 47 39 29
FUSSBALL	
Abteilungsleiter:	Peter Schnaars, fussball@atsv-sebaldsbrueck.de Tel. (0173) 41 99 782
JU-JUTSU	
Abteilungsleiter:	Julia Mindermann, ju-jutsu@atsv-sebaldsbrueck.de, Tel. (0174) 34 32 786
KINDERTURNEN	
Abteilungsleiterin:	Andrea Bunger, kinderturnen@atsv-sebaldsbrueck.de, Tel. 45 34 59
LAUFTREFF	
Abteilungsleiter:	Hartmut Stockmeier, lauftreff@atsv-sebaldsbrueck.de, Tel. 4118 790
PRELLBALL	
Abteilungsleiter	Peter Henze, prellball@atsv-sebaldsbrueck.de, Tel. 45 68 15
SCHWIMMEN	
Abteilungsleiter:	Sebastian Triebe, schwimmen@atsv-sebaldsbrueck.de, Tel. 16 11 68 20
SPORTABZEICHEN	
Abteilungsleiter:	Kristian Wickboldt, sportabzeichen@atsv-sebaldsbrueck.de, Tel. 43 50 288
TANZEN	
Abteilungsleiter:	Peter Stegel, tanzen@atsv-sebaldsbrueck.de, Tel. 47 39 29
TISCHTENNIS	
Abteilungsleiter:	Helge Uhing, tischtennis@atsv-sebaldsbrueck.de, Telefon 4 33 27 56
TRIMMEN	
Abteilungsleiter:	Wilfried Lingenfelder, trimmen@atsv-sebaldsbrueck.de, Tel. 4120 05
WALKING	
Abteilungsleiter:	Helmut Brockmann, walking@atsv-sebaldsbrueck.de, Tel. 45 69 60
WANDERN	
Abteilungsleiter:	Wittig Lange, wandern@atsv-sebaldsbrueck.de, Tel. (0 42 31) 6 29 77
VOLLEYBALL	
Abteilungsleiter:	Heiko Steinhauer, volleyball@atsv-sebaldsbrueck.de, Tel. 48 40 738
VEREINSHEIM	Zeppelinstraße 54, 28309 Bremen, vereinsheim@atsv-sebaldsbrueck.de, Tel. 412214
GESCHÄFTSSTELLE	Sebaldstraße 3A, 28309 Bremen, Tel. 4140 59, Fax 415134 Öffnungszeiten: Montag 18–19 Uhr, Dienstag 10–12 Uhr, Donnerstag 16–18 Uhr Sprechstunde des Vorstands: nach Vereinbarung Internet: www.atsv-sebaldsbrueck.de, E-Mail: info@atsv-sebaldsbrueck.de

Schumacher Lipsius
Rechtsanwalts- und Notarkanzlei

Hans-Georg Schumacher
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht
Fachanwalt für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht

Dörte Lipsius
Rechtsanwältin und Notarin
(bis 30.6.2015)

Markus Hoppe
Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Sozialrecht

Dr. Bettina Schwing
Rechtsanwältin

Hemelinger Bahnhofstraße 15, 28309 Bremen
Tel.: (0421) 41 50 67/68, Fax 45 62 69
E-Mail: recht@kanzlei-schumacher-lipsius.de
www.kanzlei-schumacher-lipsius.de

DER URLAUB IN SICHT

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Team vom DER Deutsches Reisebüro

im Weserpark
Hans-Bredow-Str. 19 · t: 0421-427766 · E-Mail: bremen4@der.com

in der Galeria Kaufhof
Papenstr. 5 · t: 0421-14721 · E-Mail: bremen1@der.com

WÜNSCHE WERDEN REISE

DER